

Vorschläge der Ortsräte zum Haushalt 2025 ff. sowie die Stellungnahmen der Verwaltung

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
1.	Bevensen	26.11.2024	Einstellung von Mitteln für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für den Kindergarten Büren.	51 Kinder und Familien	Mit Ratsbeschluss gemäß BV Nr. 2022/167 wurde der Ratsbeschluss gemäß BV Nr. 2019/132/1 zur Erweiterung der Kita Büren aufgehoben. Insofern sind hierfür keine Haushaltsmittel eingeplant. Auf das bestehende Kita Konzept wird verwiesen (BV Nr. 2024/062). Inwiefern weitere Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden, muss im Rahmen eines Sanierungsprogramms in Verbindung mit der mittelfristigen Investitionsplanung auch im Hinblick auf erforderliche Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen entschieden werden.	USFO JuSIT
2.	Bordenau	26.11.2024	Sanierung der Grundschule	40 Bildung	Auf die politische Beratung zur Entwicklung der Grundschullandschaft wird verwiesen (Beschlussvorlage Nr. 2024/118 "Entwicklung der Neustädter Grundschulen").	SKS USFO
3.	Bordenau	26.11.2024	Sanierung Turnhalle	40 Bildung	Auf die politische Beratung zur Entwicklung der Grundschullandschaft wird verwiesen (Beschlussvorlage Nr. 2024/118 "Entwicklung der Neustädter Grundschulen").	SKS USFO
4.	Bordenau	26.11.2024	Neubau des Feuerwehrgerätehauses	30 Feuerwehr	Die Erneuerung der Feuerwehrgerätehäuser erfolgt gemäß des am 05.12.2024 vom Rat der Stadt Neustadt beschlossenen Grundsatzbeschlusses zur Entwicklung von Feuerwehrstandorten (BV Nr. 2024/212). Die Grundlage dafür ist das beschlossene Zukunftskonzept der Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge. (BV Nr. 2024/123).	USFO
5.	Bordenau	26.11.2024	Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs	30 Feuerwehr	Die Anschaffung der Feuerfahrzeuge erfolgt gemäß des am 08.08.2024 vom Rat der Stadt Neustadt beschlossenen Zukunftskonzepts der Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge. (BV Nr. 2024/123).	USFO

Ifd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
6.	Bordenau	26.11.2024	Maßnahmen zur Schulwegsicherung Bordenau - Querung Steinweg/Burgsteller Weg und Querung Am Leineufer an der Bushaltestelle	32 Bürger-service	In der Vergangenheit wurden an beiden genannten Punkten bereits Verkehrszählungen durchgeführt, um die Voraussetzungen für die Anordnung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) zu prüfen. An beiden Punkten wurden die dafür notwendigen Verkehrsstärken bei Weitem nicht erreicht. Die Anordnung eines Zebrastreifens kommt gemäß den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen grundsätzlich erst in Betracht, wenn in 60 Minuten mindestens 50 Fußgänger/200 Fahrzeuge die Straße am selben Punkt queren/befahren. Empfohlen sind Zebrastreifen sogar nur dort, wo in einer Stunde 100 bis 150 Fußgänger auf 300 bis 600 Autos treffen. Die Angaben beziehen sich auf die Spitzenstunden des Fußgänger-Querverkehrs an einem Werktag mit durchschnittlichem Verkehr.	USFO
7.	Eilvese	25.11.2024	Ausbau der Hausmeisterwohnung in der Grundschule Eilvese	40 Bildung	Zu diesem Thema wird in Kürze eine Informationsvorlage veröffentlicht.	SKS USFO
8.	Helstorf	21.11.2023	Aufnahme von Planungskosten für den Schulstandort Helstorf - Die bereits im Haushalt 2024 vorgesehenen und von der Kommunalaufsicht genehmigten Gelder wurden nicht verwendet. Daher wird beantragt, die Mittel in den Haushalt 2025 einzustellen, um die Umsetzung zweier Ratsbeschlüsse und eines Bürgerbegehrens nun zu beginnen. Dies erscheint umso wichtiger, da der Schulstandort Mandelsloh mit zu kleinen Klassenräumen, Containerlösung und fehlenden Differenzierungsräumen in keiner Weise den Ansprüchen des Ganztagskonzeptes genügt.	40 Bildung	Auf die politische Beratung zur Entwicklung der Grundschullandschaft wird verwiesen (Beschlussvorlage Nr. 2024/118 "Entwicklung der Neustädter Grundschulen").	SKS USFO

Ifd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
9.	Mandelsloh	21.11.2024	keine			
10.	Mardorf	12.11.2024	Seit der Parkplatz „Kleiner Brink“ kostenpflichtig ist, wird dort kaum noch geparkt. Nördlich von diesem Parkplatz sind 3 Parkplätze weggefallen. Diese 3 Parkplätze werden dennoch benötigt und der Ortsrat möchte diese 3 Parkplätze samt Parkschild zurückhaben. Wenn Material seitens der Stadt gestellt wird, ist der Ortsrat bereit, die Parkplätze in Eigenleistung wiederherzustellen.	66 Tiefbau	Mit der Bewirtschaftung des Parkplatzes Kleiner Brink hat die Verwaltung einen lang gehegten Wunsch des Ortsrates umgesetzt. Sollten im Nahbereich Kleiner Brink zusätzliche Stellplätze realisiert werden, würden diese ebenfalls bewirtschaftet und nicht kostenfrei für Dritte bereitgestellt. Kostenfreie Parkplätze im direkten Nahbereich des Parkplatzes Kleiner Brink würden die dortige Bewirtschaftung ad absurdum führen. Auch für Gewerbetreibende und Anwohner erteilt die Verwaltung aufgrund des Gleichbehandlungsgrundsatz grundsätzlich keine Ausnahmen von der Gebührenpflicht auf bewirtschafteten Parkplätzen. Ansonsten müssten auch für alle Gewerbetreibende und Anwohner der Neustädter Innenstadt/Fußgängerzone kostenlose Parkplätze im öffentlichen Nahbereich bereitgestellt werden. Eine solche Regelung würde mit Blick auf den gewünschten Besucherverkehr in der Innenstadt zu erheblichen Problemen führen, da eine Vielzahl der vorhandenen Parkplätze dann ständig durch Dauerparker belegt wären. Die Herstellung weiterer Parkplätze würde darüber hinaus weitere regelmäßige Unterhaltungskosten verursachen. Hiervon ist aufgrund der angespannten Haushaltslage abzuraten.	USFO
11.	Mardorf	12.11.2024	An der Straße „Bei den langen Birken“ gibt es enorme Oberflächenwasserprobleme. Die Straße soll erneuert werden, ein Ausbau ist dringend nötig.	66 Tiefbau	Die Straße ist im Straßenerneuerungsprogramm enthalten, wird aber aus fachtechnischer Sicht in der Priorität nachrangig betrachtet. Es gibt keinen Regenwasserkanal und das Oberflächenwasser versickert im Seitenraum. Zur Verbesserung der Versickerung wurden bereits punktuell Rigolen hergestellt. Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet. Die Fahrbahn befindet sich in einem guten Zustand. Hinzu kommt die angespannte Haushaltslage der Stadt. Die Kostenindikation der vorgeschlagenen Maßnahme wird auf ca. 400.000 bis 500.000 EUR geschätzt.	USFO
12.	Mardorf	12.11.2024	Herrichtung des Parkplatzes am Feuerwehrgerätehaus nach den Sicherheitsvorschriften.	30 Feuerwehr	Ein Parkplatz allein für die Feuerwehr ist nicht vorgesehen. Ggfs. kann geprüft werden, ob ein allgemeiner Parkplatz in Eigenleistung errichtet werden kann.	USFO

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
13.	Mardorf	12.11.2024	Aufstellung von Straßenlampen an der Straße „Vor der Mühle“ am Golfpark.	66 Tiefbau	Die Aufstellung der Beleuchtung wurde beauftragt.	USFO
14.	Mardorf	12.11.2024	An der Bushaltestelle 10 (Strandhotel) soll der Platz in Form einer Befestigung (Kantensteinerhöhung) saniert werden. Die gegenüberliegende Bushaltestelle ist ebenfalls betroffen.	66 Tiefbau	Die Haltestelle Mardorf Strandhotel befindet sich im Seitenraum der Meerstraße und ist nicht befestigt. Es gibt eine Wartehalle aus Holz. Da es keinen Regenwasserkanal gibt, versickert das Oberflächenwasser im Seitenraum. Es müsste die komplette Aufstellfläche der Bushaltestelle gepflastert und Gossen hergestellt werden. Aufgrund der sehr angespannten Haushaltslage sind hierfür im Ergebnishaushalt nicht ausreichend Mittel vorhanden.	USFO
15.	Mardorf	12.11.2024	Bei den Sitzbänken sollen die Rückenlehnen erneuert werden. An den Sitzbänken (65-70 Stück) wurden in den vergangenen Jahren bereits die Sitzflächen getauscht. Diese Sitzflächen wurden zu 90 % aus Mitteln aus dem Ort Mardorf bezahlt. Es wird beantragt, Mittel für die Unterhaltung zur Verfügung zu stellen.	67 Stadtgrün	Die genannte Anzahl an städtische Sitzbänken kann nicht nachvollzogen werden. Die städtischen Sitzbänke am Nordufer, an Spielflächen sowie an Bushaltestellen werden regelmäßig unterhalten und sind verkehrssicher. Grundsätzlich kann für den Austausch der Rückenlehnen bei Materialbeschaffung durch die Stadt und Austausch durch den Ort selbst mit Materialkosten von ca. 150€/je Bank gerechnet werden. Bei Materialbeschaffung und Austausch durch die Stadt bzw. beauftragte Firmen ist mit ca. 500€/je Bank zu rechnen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage kann kein zusätzliches Budget bereitgestellt werden.	USFO
16.	Mariensee	14.11.2024	Wiederholt wird auf den dringend notwendigen Ausbau von Radwegeverbindungen im Bereich der Ortschaft Mariensee hingewiesen.	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich weiterhin für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulastträgern (K 313 und K 307 Region Hannover, L 191 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) einsetzen. Die Baulastträger wurden jedes Jahr über die Notwendigkeit der Maßnahmen unterrichtet.	USFO

Ifd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
17.	Mariensee	14.11.2024	Verlängerung des Gehweges in Wulfelade bis zum Ortsende in Richtung Evensen entlang der L 191. Nach erfolgter Bebauung weiterer Baulücken in diesem Bereich soll der Gehweg bis zum letzten Haus / Ortsende weiter ausgebaut werden, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich herzustellen.	66 Tiefbau	Hier wird geprüft, ob sich diese Maßnahme im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms abbilden lässt. Soweit die Aufnahme möglich ist, kann die Maßnahme unter Berücksichtigung der Haushaltssituation zu gegebener Zeit beraten werden.	USFO
18.	Mariensee	14.11.2024	Radweg Mariensee – Basse an der K 343. Da in diesem Bereich durch die vielen Kurven und den starken Verkehr die Sicherheit für Radfahrer nicht gegeben ist, sollte hier schnellstmöglich gehandelt werden.	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich weiterhin für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulasträgern (K 343 Region Hannover) einsetzen. Die Baulasträger wurden jedes Jahr über die Notwendigkeit der Maßnahmen unterrichtet.	USFO
19.	Mariensee	14.11.2024	Radweg Empede – Himmelreich entlang der K 313	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich weiterhin für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulasträgern (K 313 Region Hannover) einsetzen. Die Baulasträger wurden jedes Jahr über die Notwendigkeit der Maßnahmen unterrichtet.	USFO
20.	Mariensee	14.11.2024	Radweg Wulfelade – Welze Lückenschluss in das nördliche Stadtgebiet entlang der L191	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich weiterhin für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulasträgern (L 191 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) einsetzen. Die Baulasträger wurden jedes Jahr über die Notwendigkeit der Maßnahmen unterrichtet.	USFO

Ifd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
21.	Mariensee	14.11.2024	Erneute Beantragung der Beleuchtung in Wulfelade zwischen Raiffeisenweg und Ende der Straße Moritzgraben (2 Laternen), da aus dem Gesamtergebnishaushalt 2023 kein genauer Stand zu erkennen ist. Die Anfrage wurde durch Herrn Klingemann bereits in der OR-Sitzung am 17.02.2022 gestellt und unter TOP 8.3 im Protokoll vom 19.05.2022 beantwortet.	66 Tiefbau	Die Aufstellung der Beleuchtung wurde beauftragt.	USFO
22.	Mühlenfelder Land	20.11.2024	Der Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land bittet die Verwaltung um finanzielle Unterstützung der Dorfentwicklungsmaßnahmen, solange die Dorfentwicklung andauert.	91 Immobilien	Über die einzelnen Dorfentwicklungsmaßnahmen ist unter Berücksichtigung der Haushaltssituation zu gegebener Zeit zu beraten.	USFO
23.	Neustadt a. Rbge.	20.11.2024	Der Ortsrat Neustadt beantragt eine vorherige Beteiligung der Bürger durch einen Haushaltsbegleitantrag und zusätzlich die Erstellung eines Nutzungskonzeptes mit dem Ziel das VZL zu erhalten.	91 Immobilien	Das weitere Verfahren ist politisch zu beraten.	USFO
24.	Otternhagen	27.11.2024	Priorisierung der Herstellung der Radwegeverbindungen Scharrel-Otternhagen und Suttorf-Basse	66 Tiefbau	Die Stadt unterstützt den Vorschlag und wird sich weiterhin für den Bau der Radwege bei den Straßenbaulastträgern (Region Hannover und Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Hannover) einsetzen. Die Baulastträger wurden jedes Jahr über die Notwendigkeit der Maßnahmen unterrichtet.	USFO

Ifd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
25.	Otternhagen	27.11.2024	Priorisierung des Feuerwehrgerätehauses Meteln/Scharrel, da hier bereits ein Grundstück in Scharrel gekauft wurde.	30 Feuerwehr	Die Erneuerung der Feuerwehrgerätehäuser erfolgt gemäß des am 05.12.2024 vom Rat der Stadt Neustadt beschlossenen Grundsatzbeschlusses zur Entwicklung von Feuerwehrstandorten (BV Nr. 2024/212). Die Grundlage dafür ist das beschlossene Zukunftskonzept der Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge. (BV Nr. 2024/123).	USFO
26.	Poggenhagen	27.11.2024	Stadtentwicklungskonzept Poggenhagen anstoßen/fortsetzen	61 Stadtplanung	<p>Mit dem Ortsrat Poggenhagen wurde Anfang 2023 abgestimmt, dass ein Stadtentwicklungsprozess für Poggenhagen angestoßen werden soll, der inhaltlich eng an den abgeschlossenen Leader-Dorfwerkstadtprozess anknüpfen soll. Lösungen für folgende Haupt-Handlungsfelder sollen erarbeitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „sinnvolle Nutzungen der Flächen entlang der K 336-Verlegung“ • Wohnbauflächenentwicklung • Vitalisierung Dorfzentrum • Versorgung (Lebensmittel-EH) <p>Anknüpfend an die Dorfwerkstatt wünscht sich der Ortsrat die externe Begleitung/Moderation eines Prozesses, der geeignet ist, lokale Akteure nachhaltig für die Themen zu begeistern. Die oben genannten Projektansätze sollen mit umsetzungsfähigen Zielen/Perspektiven verknüpft werden. Das Honorarangebot des begleitenden Planungsbüros beläuft sich auf zzt. 13.500 EUR netto. Aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen sollte entweder zunächst auf den weiteren Prozess verzichtet werden oder in 2025 mit einer ersten Arbeitskreissitzung begonnen werden, in der Ideen und Konzeptansätze zu Schwerpunktthemen des Dorfes erarbeitet werden. Dafür wäre ein Betrag von 7.500 EUR in den Haushalt 2025 einzustellen. Nachfolgend könnte in 2026 dann der Prozess fortgeführt werden.</p>	USFO
27.	Poggenhagen	27.11.2024	Finanzierung von Maßnahmen für den Ganzttag in Poggenhagen (Umbaumaßnahmen für den Ganzttag)	40 Bildung	Auf die politische Beratung zur Entwicklung der Grundschullandschaft wird verwiesen (Beschlussvorlage Nr. 2024/118 "Entwicklung der Neustädter Grundschulen").	SKS

lfd. Nr.	Ortsrat	Sitzungsdatum	Vorschläge/ Wünsche der Ortsräte	zust. Fachdienst	Stellungnahme der Verwaltung	zust. Ausschuss
28.	Poggenhagen	27.11.2024	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle "Am Schiffgraben"	66 Tiefbau	Der Auftrag für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle wurde im Haushaltsjahr 2024 vergeben und die Durchführung der Maßnahme soll im Haushaltsjahr 2025 erfolgen.	USFO
29.	Poggenhagen	27.11.2024	Anbau eines Bewegungsraumes an die Turnhalle.	51 Kinder und Familien	Die Kita Poggenhagen verfügt über einen Bewegungsraum. Der Hort Poggenhagen nutzt die Schulturnhalle als Bewegungsraum. Die Grundschule Poggenhagen soll in absehbarer Zeit zu einer Ganztagsgrundschule ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang wird der Hortstandort geschlossen werden. Das Raumprogramm der Schule wird im Rahmen der anstehenden Ganztagskonzeption überprüft werden. Es wird auf die Beschlussvorlage Nr. 2023/153 "Grundsatzbeschluss zur Umsetzuzng des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern ab 2026 in der Stadt Neustadt a. Rbge." sowie die Beschlussvorlage Nr. 2024/118 "Entwicklung der Neustädter Grundschulen" verwiesen.	USFO SKS JuSIT
30.	Poggenhagen	27.11.2024	Planung für die Sanierung der abgängigen Dachflächen des TSV Clubheims (Bereich der Duschen und Umkleiden)	91 Immobilien	Die Dachfläche des TSV Clubheims (Bereich der Duschen und Umkleiden) sind dicht und technisch dem Alter entsprechend in Ordnung. Bei den dringend anstehenden Sanierungsarbeiten an Dachflächen städtischer Immobilien hat diese Fläche momentan keine Priorität. Die Sanierung der Dachfläche inklusive einer neuen Wärmedämmung würde Kosten in Höhe von etwa 120.000 € verursachen.	USFO
31.	Schneeren	20.11.2024	keine			
32.	Suttorf	27.11.2024	keine			

Legende:	FinDi	Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung
	USFO	Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten
	JuSIT	Ausschuss für Jugend, Soziales, Integration und Teilhabe
	SKS	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
	BA	Betriebsausschuss
	VA	Verwaltungsausschuss